



# Feines Papier erlebt eine Renaissance im schnelllebigen digitalen Zeitalter

*Gutes Papier behauptet sich im papierlosen digitalen Zeitalter. Während Papier als Massenware schrumpft, erlebt das Feinstpapier eine Renaissance.*

**P**apier ist Natur und Kultur in einem. Als Naturprodukt wird es kultiviert und vermittelt in Form von Büchern, Broschüren, Briefen, Karten oder Verpackungen Botschaften und kostbare Informationen. Wenn wir ein Buch oder einen Brief in der Hand halten, berühren wir zu 99,9 Prozent einen Feststoffanteil an Papier, aber wir nehmen dies eher unbewusst wahr. In unserer schnelllebigen Zeit hat Papier den Effekt, dass es entschleunigt.

Papier ist selbst Träger von Botschaften und Emotionen, nämlich dann, wenn man sorgfältig mit diesem natürlichen Werkstoff umgeht, seine Natur versteht und daraus ein Produkt erschafft, das sogar ohne den Zusatz von Buchstaben und Bildern aussagekräftige Signale aussendet. Jedes Blatt Feinstpapier ist individuell und edel, aber kein Luxus. Jeder, der es für seine Botschaften nutzen und einen gewissen Stil pflegen möchte, kann es sich leisten.



### Markenartikler unterstreichen Wertigkeit

Nicht nur große Markenartikler und fernöstliche Königshäuser präferieren feine Papiere vom Tegernsee, sondern jeder, der seine Botschaft für so wertvoll hält, dass er sie in unverwechselbarer Weise präsentieren möchte.

Wenn ein Unternehmen ein neues Produkt mit sehr viel Aufwand und Kosten entwickelt und produziert



**FLORIAN KOHLER,**  
Inhaber und Geschäftsführer  
der Büttenpapierfabrik Gmund.

hat, dann ist es wichtig, dass dieser einzigartige Artikel auch seinem Charakter entsprechend an den Kunden herangetragen wird. An dieser Stelle können Papier und passendes Verpackungsdesign für einen Mehrwert sorgen. Es ist vergleichbar mit Kleidung. Bei einem schicken Baumwollhemd haben wir über die übliche Bedeckung hinaus den Mehrwert, dass es hautfreundlich und robust ist. Würden wir zu einem minderwertigen synthetischen Material greifen, hätten wir diese Vorteile nicht. Darüber hinaus punktet es mit gutem Schnitt und passendem Style.

Ähnlich ist es in der Papiermacherei. Unsere Büttenpapierfabrik verwendet beste Rohstoffe aus der Natur und qualitativ hochwertige Zellstoffe. So besteht zum Beispiel unsere Papiersorte „Gmund Cotton“ zu 100 Prozent aus Baumwolle und trägt die Vorteile dieses Naturstoffes wie Weichheit und Beständigkeit in sich. Wir entwickeln eigene Rezepturen und mischen auch die Farben selbst. Alles, was schön ist, und sich in der Natur findet, kommt bei uns ins Papier: Stroh, Rinde, Torf, echtes Silber oder Hanf. Zudem haben wir über 100 gravierte Stahlzylinder, die dreidimensionale, faszinierende Oberflächenstrukturen schaffen. Aus diesen Komponenten kreieren wir über 100 000 Sorten Papier, die sich in Farbe, Form, Grammatik und Funktion unterscheiden und jedes hat einen eigenen Charakter.

Da wir von der Idee bis zum Endprodukt alles in der eigenen Papierfabrik fertigen, steht uns ein uner-

Fotos: Büttenpapierfabrik Gmund



schöpflicher Fundus zur Verfügung, aus dem wir Papiertrends schmieden. Diese Ideenschmiede wird auch von Markenartiklern genutzt, um gemeinsam das perfekt passende Papier zu (er-)finden, das das neue Produkt, die neue Werbebotschaft, haptisch und optisch unterstützt.

### „Gmund Act Green“ ist CO<sub>2</sub> neutral

Mit unseren über 20 verschiedenen Papierkollektionen bieten wir für fast jedes Einsatzgebiet auch fertige Papiertrends an. Will ich als Mensch oder Unternehmen zeigen, dass ich Geschmack habe und trendy bin, dann ist „Gmund 925“ die richtige Wahl. Mit seiner gebürsteten Silberoberfläche eignet es sich hervorragend für die Schmuck-, Auto-, oder Modebranche. Eine junge bunte Linie wird durch die lebhafteste Papierkollektion „Vice Versa“ vertreten.

Umweltbewusst zeigt sich „Gmund Act Green“, das erste Papier vom Tegernsee, das CO<sub>2</sub>-neutral ist. Während das klassische Businesspapier „Original Gmund“ solide gehalten ist, haben wir auch ausgefallene Kreationen wie das „Bier Papier“ mit festen Getreidebestandteilen aus bayerischen Biertreibern.

Allen Gmund-Papieren ist gemeinsam, dass sie nach den strengen Standards der uns selbst auferlegten Gmund-Umwelt-Charta in Süddeutschland produziert wurden. Zudem sind sie alle alterungsbeständig, damit die gedruckte Botschaft mehrere hundert Jahre erhalten bleibt.

Den meisten Menschen bleiben die einzelnen Prozesse verborgen, die hinter der Herstellung von Feinstpapier stecken. Dennoch spüren sie, dass sie etwas Besonderes in Händen halten. Es hebt sich deutlich von Massenware ab. Feinstpapier, das naturgerecht hergestellt und veredelt wurde, sieht aus wie kein anderes.

von Florian Kohler

